

## Allerthal-Werke AG: Jahresabschluss 2023 / Dividendenvorschlag

- Jahresüberschuss 2023: 1.453 TEUR
- Dividendenvorschlag: 1,00 EUR / Stückaktie

Der Aufsichtsrat der Allerthal-Werke AG hat in seiner heutigen Sitzung den Jahresabschluss 2023 gebilligt. Der Jahresabschluss, der einen Jahresüberschuss von 1.453 TEUR ausweist (Vj. 943 TEUR), ist damit festgestellt. Das Ergebnis je Aktie im Berichtsjahr beträgt 1,21 EUR (Vj. 0,79 EUR).

Vorstand und Aufsichtsrat haben heute das seit 2013 bestehende Dividendenkonzept überprüft und ein neues Dividendenkonzept beschlossen. Aufgrund dieses Konzepts werden Vorstand und Aufsichtsrat der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG die Ausschüttung einer Dividende von 1,00 EUR/Stückaktie vorschlagen (auf Basis des bisherigen Dividendenkonzepts hätte sich ein Dividendenvorschlag von 0,50 EUR/Stückaktie ergeben; im Vorjahr wurde eine Dividende von 0,50 EUR/Stückaktie ausgeschüttet).

Angesichts des seit 2013 deutlich ausgeweiteten Geschäftsvolumens der Gesellschaft sollen die Aktionäre mit dem neuen Dividendenkonzept weiterhin angemessen am Unternehmenserfolg beteiligt werden. Das neue Dividendenkonzept wurde von Vorstand und Aufsichtsrat wie folgt beschlossen:

- Bei einem Jahresüberschuss **zwischen 300.000 EUR und 1.200.000 EUR** beabsichtigt der Vorstand der Hauptversammlung eine **Vollausschüttung des Jahresüberschusses** (abgerundet auf volle 5 Cent je Aktie) vorzuschlagen. Dies entspricht derzeit einer Dividende von **0,25 EUR – max. 1,00 EUR je Aktie**.
- Bei einem Jahresüberschuss **zwischen 1.200.000,00 EUR und 2.400.000 EUR** beabsichtigt der Vorstand der Hauptversammlung die **anteilige Ausschüttung von 1.200.000,00 EUR** vorzuschlagen. Dies entspricht derzeit einer Dividende von **1,00 EUR je Aktie**.
- **Ab einem Jahresüberschuss von 2.400.000 EUR** beabsichtigt der Vorstand der Hauptversammlung - neben der **anteiligen Ausschüttung von 1.200.000 EUR - zusätzlich einen Bonus von 50% des 2.400.000 EUR übersteigenden Anteils des Jahresüberschusses** (abgerundet auf volle 10 Cent je Aktie) vorzuschlagen. *Beispiel: Bei einem Jahresüberschuss von 3.000.000 EUR entspricht dies derzeit einer Dividende von 1,00 EUR je Aktie zzgl. einem Bonus von 0,20 EUR je Aktie (50 % von 600.000 EUR, abgerundet auf volle 10 Cent).*

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Allerthal-Werke AG aus Wertpapierverkäufen Erträge in Höhe von 2.900 TEUR realisiert (Vj. 4.399 TEUR). Dem standen Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 204 TEUR (Vj. 192 TEUR) gegenüber. Handelsrechtliche Zuschreibungen auf das Wertpapiervermögen waren zum Jahresultimo 2023 in Höhe von 670 TEUR ertragswirksam (Vj. 295 TEUR). Handelsrechtliche Abschreibungen auf das Wertpapiervermögen waren zum Jahresultimo in Höhe von 1.641 TEUR vorzunehmen (Vj. 3.421 TEUR). Die Dividendenerträge betragen im Berichtsjahr 581 TEUR (Vj. 893 TEUR), wobei im Vorjahresbetrag eine Dividendenausschüttung der Tochtergesellschaft Esterer AG

mit 343 TEUR (0 EUR im Geschäftsjahr 2023) enthalten war. Die Zinserträge lagen im Berichtsjahr bei 6 TEUR (Vj. 27 TEUR).

Der Wertpapierbestand im Anlagevermögen der Gesellschaft, der zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Teilwerten ausgewiesen ist, belief sich zum Jahresultimo auf 27.469 TEUR (Vj. 27.610 TEUR). Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen betrug 42 TEUR (Vj. 52 TEUR).

Zum 31.12.2023 bestand per Saldo ein Nettofinanzguthaben von 422 TEUR (Vj. Nettofinanzverbindlichkeiten in Höhe von ./. 590 TEUR). Die bilanzielle Eigenkapitalquote verbesserte sich zum Jahresultimo 2023 auf 98,4 % (Vj. 96,0 %).

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) erhöhte sich im Geschäftsjahr 2023 auf 26,69 EUR (25,82 EUR am 31.12.2022). Unter Berücksichtigung der 2023 erfolgten Dividendenausschüttung von 0,50 EUR/Stückaktie entspricht dies im Jahresvergleich einem Anstieg von rd. 5,3 % (im Vj. Rückgang von 11,9 %).

Die größten Wertpapierpositionen im Anlagevermögen waren zum Jahresultimo nach Kurswert – ohne Berücksichtigung der Beteiligung von 89,7% an der Tochtergesellschaft Esterer AG – Aktien von Alexanderwerk AG, KSB SE & Co. KGaA (Vz.), Centrotec SE, Siltronic AG sowie Data Modul AG.

Das Andienungsvolumen, d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, ist im wirtschaftlichen Eigenkapital lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,04 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Im Berichtsjahr konnten aus dem Andienungsvolumen Nachbesserungen (ohne Zinsen) in Höhe von lediglich 4 TEUR (Vj. 66 TEUR) verbucht werden, die in den o.g. Erträgen aus Wertpapierverkäufen enthalten sind. Das gesamte Andienungsvolumen hat sich zum 31. Dezember 2023 per Saldo leicht auf 27,6 Mio. EUR erhöht (26,6 Mio. EUR am 31.12.2022).

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 ist eine konkrete Prognose zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 ist auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG findet am 17. Juli 2024 in Düsseldorf statt. Die Einladung wird rechtzeitig im Bundesanzeiger und auf der Internetseite der Gesellschaft bekanntgegeben.

Köln, 21. März 2024

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Thorsten Grimm  
Vorstand der Allerthal-Werke AG

Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0

Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: [silvia.schneider@allerthal.de](mailto:silvia.schneider@allerthal.de)

Internet: [www.allerthal.de](http://www.allerthal.de)